

# Kultursaison 2023 / 2024



**Filharmonie**  
Kultur & Kongress  
Zentrum  
Filderstadt





# Inhalt

Vorwort	Seite 5
Veranstaltungen	Seite 8
Veranstaltungen nach Sparten	Seite 62
Wahl-Abonnement	Seite 69
Abonnement-Bedingungen	Seite 70
Jugend-Abonnement	Seite 72
Let's Dance Filderstadt	Seite 73
Ihr Weg zu uns	Seite 74
Saalplan	Seite 75
Service/Impressum/Partner/Team	Seite 76
Abonnement-Bestellung	Seite 77
Veranstaltungskalender	Seite 78
Theater für Kinder	Seite 79

**Einzelkartenverkauf ab 18. Juli 2023**

**So viel. So nah.**

## Karten

i-punkt Kartenservice  
Dr.-Peter-Bümlein-Platz 1  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
0711 7003-394  
[www.filharmoniefilderstadt.de](http://www.filharmoniefilderstadt.de)

## Abonnements

FILharmonie Filderstadt  
Tübinger Straße 40  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
0711 7003-8421  
[filharmonie.abonnement@filderstadt.de](mailto:filharmonie.abonnement@filderstadt.de)



Tanz Theater Pforzheim

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

machen Sie sich mit uns auf, die Welt zu erkunden! Direkt vor Ihrer Haustüre, ohne lange Anfahrtswege oder Staus, können Sie in Ihrem Kultur- und Kongresszentrum FILharmonie Ihren Sitz buchen und großartige Aussichten auf alle Spielarten der Kultur genießen: Musik, Literatur und die darstellenden Künste. Gleich einem prall gefüllten Reisekatalog bietet Ihnen die neue Kultursaison Lieblingsziele, Abenteuer, Unbekanntes, Exotisches und Vertrautes. Sie können frei auswählen, was Sie ansteuern möchten: klassische, zeitgenössische und populäre Musik, Theater, Tanz, Comedy, Spoken Word, Artistik, Ballett – und das aus allen Regionen der Welt. Sie sind herzlich eingeladen, Künstler\*innen zu folgen, die neugierig die Grenzen ihrer Genres erforschen, den Austausch mit anderen Künsten suchen, fremde Stile, Epochen und Kulturräume erkunden. So entsteht ein künstlerisches Spiegelbild unserer verflochtenen Welt, die über menschengemachte, kulturelle und naturräumliche Grenzen hinweg zusammengeschweißt ist. Wie eng, das zeigte sich in der Pandemie augenfällig, als ausgehend von einem Ort der gesamte Globus für eine scheinbar endlose Zeit stillstand und Menschen auf Abstand gehen mussten.

Nun ist wieder alles möglich: Musiker\*innen, Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen, Akrobat\*innen, Regisseur\*innen und Choreograf\*innen können wieder zusammenkommen, erschaffen, proben und spielen; Veranstaltungs- und Kulturhäuser sind wieder gastliche Orte und stehen offen als Treff-, Dreh- und Mittelpunkt der Gesellschaft; Kulturliebhaber\*innen können wieder in Säle und Foyers strömen, der Kultur im Alltag Raum geben, sich begegnen, in die Ferne schauen und neue Perspektiven beim Blick auf die Welt entwickeln. Der Kulturbesuch feiert ein Comeback als das ganz Normale, Selbstverständliche und Unverzichtbare. Ein Abonnement ist die beste und einfachste Lösung dafür, mit der Welt in Berührung zu bleiben. Welcome back!

Wir freuen uns auf Sie!

**Christoph Traub**  
Oberbürgermeister

**Alexander Frey**  
Abteilungsleiter Kultur



# Ludwig van in Filderstadt...

## FILUM Sinfonieorchester

Leitung: **Robert Wieland**  
Violoncello: **Eduard Haas**

## Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ KV 620

## Edward Elgar

Cellokonzert e-Moll op. 85

## Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

SO 8. Oktober 2023/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 25/21 €/Junges Publikum 10 €

Heiterkeit und Schönheit: Das verspricht Ludwig van Beethovens vierte Sinfonie zuhauf. Wie bei einem Sandwich ruht diese 1806 entstandene Komposition zwischen ihren sinfonisch-heroischen Nachbarn, der „Eroica“ und der „Schicksalssinfonie“, mit denen sich das FILUM Sinfonieorchester in den letzten Jahren dem Publikum präsentierte. Herrliche Melodiebögen, klangliches Raffinement und rhythmische Feinheiten bestimmen die formal durch und durch klassische, dennoch bereits einen Hauch Romantik verströmende Vierte, mit der das Orchester unbeirrt sein Ziel weiterverfolgt, peu à peu alle Sinfonien Beethovens auf die Filderstädter Bühne zu bringen.

Zur Einstimmung auf Beethoven erklingen zwei Werke, wie sie unterschiedlicher scheinbar kaum sein könnten: Wolfgang Amadeus Mozarts doppelbödige, die musikalischen Themen der Oper kongenial vorwegnehmende Ouvertüre zur 1791 – in seinem Todesjahr – uraufgeführten „Zauberflöte“; und das 1919 komponierte, melancholisch-poetische Cellokonzert des Briten Edward Elgar, bei dem durchgehend das Soloinstrument – und damit in Filderstadt der blutjunge Cellist Eduard Haas – im Vordergrund steht.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem FILUM Sinfonieorchester





# Poetry Slam

Moderation: **Lena Stokoff, Hank M. Flemming**  
Mit: **Anton Betz** (Mössingen), **Fine Degen** (Basel),  
**Adrian Mulas** (Karlsruhe), **Joachim Weiß**  
(Reutlingen), **Silke Weißenrieder** (Ravensburg)

FR 13. Oktober 2023 / 20 Uhr

**Dauer** ca. 2,5 Stunden  
**Karten** 15 € / **Junges Publikum** 10 €  
Freie Platzwahl

Lena Stokoff und Hank M. Flemming präsentieren fünf Wortakrobat\*innen, die in zwei Runden um den Sieg im modernen Dichterwettstreit ringen. Dabei gelten die bewährten Regeln des Poetry Slam: keine Requisiten, kein Gesang, kein Tanz. Es gilt nur das gesprochene Wort. Zeitlimit: sechs Minuten. Wer gewinnt, entscheidet allein das Publikum. Ob zarte Lyrik oder brachiale Comedy – alles ist erlaubt, solange es selbst geschrieben ist. Für Filderstadt hat das Moderatorenduo einige der besten und unterhaltsamsten Spoken-Word-Artist\*innen Süddeutschlands und der Schweiz eingeladen, die sich meisterhaft mit Worten um den Goldenen Spitzkrautkopf schlagen. Beste Unterhaltung ist garantiert bei diesem Feuerwerk der Worte und Emotionen!



Kulturwissenschaften in Hagen und wohnt irgendwo zwischen Stuttgart und Tübingen, wo sie eigene Poetry Slams und diverse Kulturveranstaltungen moderiert – manchmal sogar die Kabarettbundesliga. Ihre Spezialität ist Power-Point-Karaoke.

Der promovierte Psychologe Hank M. Flemming performte bei fast 500 Poetry Slams, Science Slams und Comedy-Shows, wurde u. a. mit dem Literaturförderpreis Erzgebirge und dem ZÜBLIN-Kulturpreis ausgezeichnet und stand viermal in Folge bei Landesmeisterschaften im Poetry Slam auf dem Siegertrappchen. Einmal sogar ganz oben. Privat ist er ziemlich schüchtern.

Die Bühnenautorin, Moderatorin und Workshopleiterin Lena Stokoff blickt auf vier Meisterchaftsteilnahmen und hunderte Auftritte bei Slams und Lesebühnen zurück. Sie studiert

Stokoff und Flemming engagieren sich leidenschaftlich in der Nachwuchsförderung und veranstalten Slam-Workshops, Hörsaal- und Poetry Slams, darunter der Oberndorf\*Slam, mit 28 Performer\*innen die größte Slam-Veranstaltung Baden-Württembergs.

# Quadro Nuevo & Chris Gall

## Mare

### Quadro Nuevo

Saxophon, Klarinette, Mandoline: **Mulo Francel**  
Akkordeon, Bandoneon, Trompete: **Andreas Hinterseher**  
Bass, Percussion: **D. D. Lowka**  
Klavier: **Chris Gall**

SA 14. Oktober 2023/20 Uhr

**Dauer** ca. 2,5 Stunden

**Karten** 29/25 €/Junges Publikum 10 €

Quadro Nuevos aktuelles Programm „Mare“ ist Musik gewordenes Wellenrauschen, ist südliche Meeresbrise und duftet nach Dolce Vita und reifen Zitronen. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins prägte zweifellos schon immer die Instrumentalkunst des weltreisenden Quartetts: italienische Tangos, französische Valses, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienenen Küstenstraße, orientalische Grooves und neapolitanische Gasenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Quadro Nuevo hält das Programm „Mare“ stets im Fluss, sodass man nie zweimal in dieselben Klangwellen steigt: Auf den Plätzen und an den

Gestaden rund ums Mittelmeer sammeln die temperamentgeladenen Vollblutmusiker immer neue musikalische Juwelen, die sie im Zusammenspiel mit wechselnden musikalischen Partnern mit aktuellem Schliff und frischem Glanz versorgen.

Die Zusammenarbeit der zweifachen ECHO-Preisträger mit dem Jazz-Pianisten Chris Gall wurde mit dem German Jazz Award in Platin gekrönt. Gall hat wie kaum ein anderer deutscher Pianist in den letzten Jahren die Stilgrenzen des Jazz konsequent und originell erweitert und damit das Publikum vom legendären Montreux Jazz Festival bis zur JazzBaltica begeistert.



# Werner Koczvara & Ernst Mantel

## The Bänd in the Länd

Vereinigtes Lachwerk Süd

Mit **Werner Koczvara, Ernst Mantel**

Nach 10 Jahren erfolgreicher Tour mit „Vereinigtes Lachwerk Süd“ durchwühlen die beiden komisch Hochbegabten in ihrem neuen Programm abermals die Popgeschichte auf der Suche nach Welthits, die eigentlich nichts anderes sind als Coverversionen schwäbischer Originale. Fündig werden sie diesmal unter anderem bei ABBA's „Dancing Queen“, bei „Come together“ der Beatles sowie bei dem Doors-Klassiker „Riders on the Storm“. Ebenfalls dabei: die längst überfällige Hymne auf Landesvater (Däd of the Länd) Winfried Kretschmann.

FR 20. Oktober 2023/20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden

**Karten** 25/21 €/Junges Publikum 10 €

Die beiden vielfach preisgekrönten Kabarettisten bieten nicht nur einen höchst musikalischen, sondern auch einen zutiefst komischen Abend mit nagelneuen Geschichten und Wortbeiträgen, eingebettet in diverse Klassiker ihres bisherigen Schaffens. Kurz: Hier trifft jahrzehntelange Bühnenerfahrung auf ungebrochen sprühende Kreativität. Heraus kommt ein fröhlich-funkelndes Qualitätsprodukt von zwei heimlichen Weltmarktführern aus Schwaben.



# Annette Postel

## Sing oper stirb!

Gesang, Schauspiel: **Annette Postel**  
Klavier: **Peter Schnur**

SA 11. November 2023 / 20 Uhr

**Dauer** ca. 2,5 Stunden  
**Karten** 25/21 € / **Junges Publikum** 10 €

Die stimmvirtuose Vollblutkomödiantin spielt, singt und parodiert sich mit ihrer 4-Oktaven-Stimme und spitzer Zunge durch Koloratur und Komik, Herz und Hurz, Tragik und Tiraden, Cross-over und Comedy. Werke von Puccini, Purcell, Lehár, Verdi oder Weber veredelt Deutschlands einzige Operncomedienne mit ihrem „genialen Mix aus Können und Komik“, wie die Süddeutsche Zeitung titelte. „Sing oper stirb!“ ist tragisch, pompös, verrückt und witzig wie die Oper und der Opernbetrieb selbst. Als Bühnenpartner am Flügel besticht Peter Schnur, musikalischer Tausendsassa und Jazzpianist mit solider Diventauglichkeit.

Dazu plaudert Annette Postel, die sowohl als Opernsängerin wie als Kabarettistin Preise einheimst, zwerchfellerschütternd aus dem Opern-nähkästchen und gibt Antworten auf die großen Fragen: Ist Oper eigentlich noch modern? Was ist der Unterschied zwischen Tenor und Tremolo? Zwischen Intendanz und Intrige? Zwischen Mord und Mortadella? Zwischen Puccini und einem normalen Schnupfen? Wie wird man mit S-Fehler Sopran? Und sind Pianisten sterblich? Operette sich, wer kann!



# Michael Kohlhaas

## Nach der Novelle von Heinrich von Kleist

LTT – Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen  
Regie: **Annette Müller**  
Bühne, Kostüme: **Oliver Kostecka**

Der Pferdehändler Michael Kohlhaas ist unterwegs zu einem Markt in Dresden, als er plötzlich aufgehalten wird: An einer Burg steht ein Schlagbaum. Eine Gebühr und ein Passierschein sind notwendig, um die neu markierte Grenze zu überqueren. Überrascht lässt Kohlhaas seinen Knecht mit zwei seiner Rappen als Pfand zurück. Zwar erfährt Kohlhaas in Dresden schnell, dass der Passierschein eine Erfindung des Burgherrn war. Als er aber zur Burg zurückkehrt, sind seine Rappen verwaht und sein Knecht schwer verletzt. Seine Beschwerde an den Landesherrn wird unterschlagen, denn: Der Kanzler des Kurfürsten ist ein Verwandter des Burgherrn. Kohlhaas beginnt

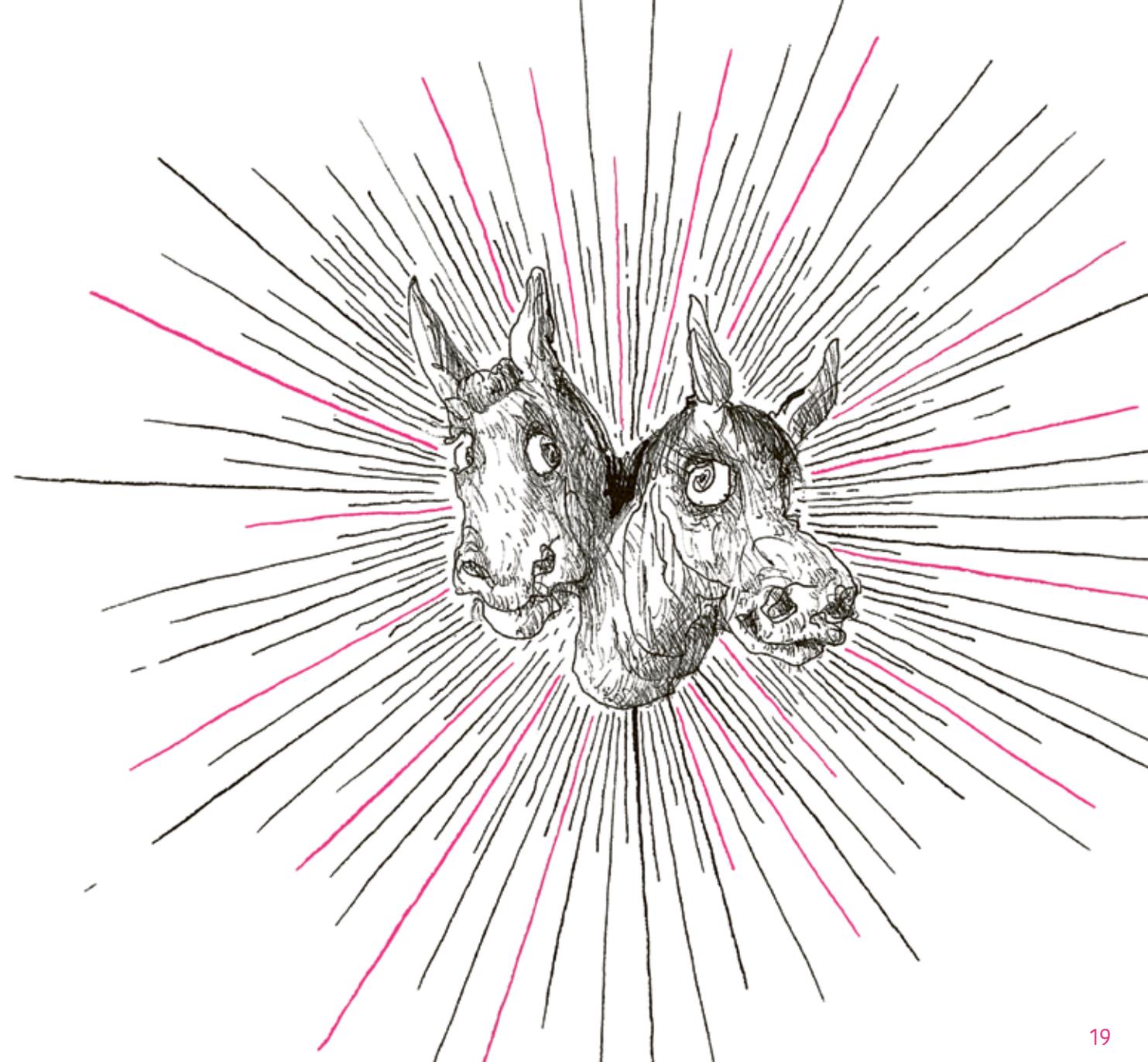
DO 16. November 2023 / 20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden  
**Karten** 23/19 €/ **Junges Publikum** 10 €

**Einführung** 19.30 Uhr

einen Gang durch die Instanzen. Aber jeder seiner Versuche, Recht zugesprochen zu bekommen, wird mit fadenscheinigen Erklärungen ausgebrems. Kohlhaas beginnt im großen Stil, auf seine Geschichte aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit einer Gruppe von Männern brennt er ganze Städte nieder, um die Entscheidungsträger zum Einlenken zu zwingen.

Heinrich von Kleists bekannteste Erzählung über den als integer bekannten Kaufmann stellt die Frage nach dem Umgang mit politischer Willkür und der Notwendigkeit von Gewalt als letztem Mittel des Widerstands.





# Thabilé

## Read My Lips

### A South African Night

Gesang: **Thabilé**  
Gitarre: **Steve Bimamisa**  
Schlagzeug: **Felix Schrack**  
Piano, Orgel: **Marquis de Schoelch**  
Bass, Kontrabass: **Steffen Hollenweger**

SA 25. November 2023/20 Uhr

**Dauer** ca. 2,5 Stunden  
**Karten** 25 €/ **Junges Publikum** 10 €  
Freie Platzwahl

Es gibt Sängerinnen, die mit der einnehmenden Dringlichkeit ihrer Stimme die Zuhörer so tief im Inneren berühren, als würden sie von einer göttlichen Erscheinung sanft in den Schlaf gestreichelt. Aber auch Sängerinnen, deren Gesang mit derart majestätischer Wucht daherkommt, dass man nicht anders kann, als regungslos zu verharren. Und jene, die mit ihrer Stimme eine Kraft freisetzen, als hätte man einen Schirmchen-Cocktail voller Glückshormone genossen. Und es gibt Ausnahmesängerinnen, die all diese Facetten zugleich in sich vereinen. Eine von ihnen ist Thabilé.

Geboren und aufgewachsen in einem Township nahe Johannesburg, hat Thabilé früh zur Musik gefunden. Ihre Mutter tourte als Chorsängerin durch die ganze Welt, und Thabilé wusste schon im Kirchen- und Schulchor, dass sie ebenfalls einmal Sängerin sein wollte. Für ein Wirtschaftsstudium verließ die Südafrikanerin ihre Heimat und kam über Umwege nach Stuttgart, wo sie 2014 ihren Bandleader und Produzenten Steve

Bimamisa aus dem Kongo kennenlernte und ihrer Liebe für das Singen neuen Raum gab.

Die Songs von Thabilés zweitem Album „Read My Lips“ lassen Jazz, Soul, Afro, Gospel, Pop und R’n’B scheinbar mühelos ineinanderfließen, und die mit hervorragenden Jazzern besetzte Band sorgt für einen feinen kammermusikalischen Ton und mitreißende Grooves. Live lädt Thabilé, das Energiebündel mit dem großen dankbaren Lächeln, das Publikum ein, mehr zu erfahren vom südlichen Afrika. Sie erzählt von den Ghettos und Townships, die friedensstiftende Menschen wie Nelson Mandela ebenso hervorbringen wie Gewalt und Elend. Sie öffnet das Tor zum Garten ihrer Großmutter, dessen Zitronen, Äpfel, Gemüse und Kräuter lange für sattes Familienglück sorgten. Thabilé setzt mit ihrer Musik ein mitreißendes und berührendes Zeichen der Hoffnung, der Lebenszugewandtheit und der Wärme – als ginge über Afrika eine sanfte, Glück spendende Sonne auf.

# Tianwa Yang & Nicholas Rimmer

**beethoven – brahms – bartók**

SO 26. November 2023/18 Uhr

Violine: **Tianwa Yang**  
Klavier: **Nicholas Rimmer**

**Dauer** ca. 2 Stunden  
**Karten** 29/25 €/ **Junges Publikum** 10 €

**Ludwig van Beethoven**

Sonate für Klavier und Violine A-Dur op. 47  
„Kreuzersonate“

**Johannes Brahms**

Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 100  
„Thuner Sonate“

**Béla Bartók**

Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 Sz 76

Die Geigerin Tianwa Yang ist eine musikalische Senkrechtstarterin. Mit zehn studierte sie am Konservatorium ihrer Heimatstadt Peking, spielte mit dreizehn – als bis dato jüngste Interpretin – die hochvirtuosens 24 Capricci von Niccolò Paganini auf CD ein, setzte als Sechzehnjährige ihr Studium in Karlsruhe fort und wurde im letzten Jahr als „Instrumentalistin des Jahres“ mit einem Opus Klassik ausgezeichnet. Von ähnlich beeindruckendem, virtuos-ausdrucksstarkem Kaliber ist auch ihr in der Nähe von Manchester geborener und in Hannover ausgebildeter Klavierpartner Nicholas Rimmer, der gleich zweimal den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs für sich ent-

scheiden konnte und 2020 Professor an der Hochschule für Musik Freiburg wurde.

Beide Instrumentalisten brennen für die Kammermusik. Mit Elan und Hingabe knüpft sich das chinesisch-englische Dreamteam Beethovens berühmte, weil immens wirkungsvolle „Kreuzersonate“ vor und konfrontiert sie mit Brahms’ ganz im Zeichen der instrumentalen Gleichberechtigung stehender und Bartóks vor rhythmischem Drive nur so strotzender Violinsonate. Ein Konzert, das mit seiner Strahlkraft keine musikalischen Wünsche offenlassen dürfte.





# Die Blues Brothers

## Ein Roadtrip through THE LÄND (with ä BÄND)

**Württembergische Landesbühne Esslingen**  
Bühnenfassung, Regie: **Andreas Kloos**  
Bühne, Kostüme: **Ester Bättschmann**

SA 2. Dezember 2023 / 20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden  
**Karten** 25 / 21 € / **Junges Publikum** 10 €

1979: Die Brüder Hans und Elmar Eisele – auch bekannt als Jake und Elwood Blues – haben es vom Knabenchor des katholischen Kinderheims zu Berühmtheiten der schwäbischen Bluesmusikszene gebracht. Trotzdem sind sie ständig abgebrannt und in kleinkriminelle Aktivitäten verwickelt, weshalb Jake schließlich im Knast landet. Frisch entlassen, holt ihn Elwood ab, und ihr erster Weg führt sie in das Waisenhaus ihrer Kindheit. Dort hat die Mutter Oberin ein Problem: Wenn sie nicht schnell 5.000 Mark auftreibt, muss das Heim wegen unbezahlter Steuerschulden schließen.

Die Brüder wollen helfen. Doch wie sollen sie auf ehrliche Weise so viel Geld auftreiben? Während eines Gottesdienstes hat Jake die Erleuchtung: Sie müssen nur ihre alte Band, die Blues Brothers, für ein Benefizkonzert wieder zusammentrommeln. Und so begeben sich die beiden mit einem

klapprigen Mofa auf einen musikalischen Roadtrip, der sie mit der Wucht eines Tornados durch die baden-württembergische Provinz wirbelt.

„Wir sind unterwegs im Auftrag des Herrn.“ Mit diesem Satz sind Dan Aykroyd und John Belushi alias Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Die chaotischen, aber liebenswerten Schwerenöter mit Anzug und Sonnenbrille auf ihrer Mission zu begleiten, macht einfach einen Heidenspaß. Die Blues Brothers haben nicht zuletzt aufgrund grandioser Musiknummern wie „Everybody Needs Somebody to Love“, „Think“ oder „Shake a Tail Feather“ längst Kultstatus erreicht. Das Publikum darf sich auf eine temporeiche, energiegeladene Bühnenversion mit schwäbischem Lokalkolorit und fetziger Liveband freuen.

# Federspiel

Von der langsamen Zeit

SO 3. Dezember 2023/19 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden  
Karten 29/25 €/Junges Publikum 10 €

## Federspiel

Klarinetten, Komposition: **Frédéric Alvarado-Dupuy** / Bassposaune, Gesang: **Christian Amstätter** / Tuba, Gesang: **Roland Eitzinger** / Trompete, Flügelhorn, Gesang: **Philip Haas** / Flügelhorn, Gesang, Komposition: **Christoph Moschberger** / Posaune, Basstrompete, Gesang: **Thomas Winalek** / Trompete, Flügelhorn, Piccolo Trompete, Zither, Gesang, Komposition: **Simon Zöchbauer**

Weihnachten naht: jene Zeit des Jahres, in der vereinzelt Schneeflocken den öffentlichen Verkehr lahmlegen, Alu-Nikoläuse von jedem Regal grinsen und sich eine Punschwolke über das Land legt. Alles beginnt, sich auf angenehme Art langsamer und leiser anzufühlen. Und so lehnt sich auch Federspiel saisonal entschleunigt ein wenig zurück.

Mit Pioniergeist und dennoch respektvoll interpretieren die sieben jungen Musiker Weihnachts- und Winterstücke aus verschiedensten Traditionen, ohne dabei moderne Klangexperimente zu vernachlässigen: Alpenländische Turmbläser-Klassiker, selten gehörte Volkslieder sowie spanische Weihnachtslieder verweben sie mit elektronischen Klängen, Zither, Spieluhr und Gesang zum typischen Sound von Federspiel.

Dass es bei aller Besinnlichkeit auch durchaus flotter zugeht ist Programm. Da wird gebrummt, gegrummelt, gesäuselt, gejedelt und gesungen bis in die höchsten Sphären; Humor und feine Ironie sind weitere wichtige Zutaten des größtenteils aus Österreich stammenden Septetts.

Mit seinen federleichten Kompositionen feiert das ebenso spielfreudige wie virtuose Ensemble seit fast 20 Jahren Erfolge. Längst reißen sie in den etabliertesten Konzerthäusern weltweit das Publikum zu Beifallsstürmen hin, im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins ebenso wie in der Berliner Philharmonie oder der Elbphilharmonie Hamburg. Zudem sorgen sie, allesamt studierte Blasmusiker, in renommierten Big-, Jazz- und Popbands sowie als Festivalleiter und Komponisten für frischen Wind in der Blasmusikszene.





# Valer Sabadus & Spark

## Closer to Paradise

SA 16. Dezember 2023 / 20 Uhr

### Sehnsuchtsklänge von Händel bis Rammstein

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 33/29 €/Junges Publikum 10 €

Gesang: **Valer Sabadus** (Countertenor)

**Spark – Die klassische Band**

Blockflöten: **Andrea Ritter** / Blockflöten: **Daniel Koschitzki** / Violine, Viola: **Stefan Balazsovics** / Violoncello: **Victor Plumettaz** / Klavier: **Christian Fritz**

Werke von **Vivaldi, Händel, Ravel, Schumann, Weill, Depeche Mode, Rammstein u. a.**

Im Kern klassisch – dennoch offen für alles und unangepasst: Vor Spark – Die klassische Band ist kein musikalisches Genre sicher. Lustvoll und lässig mixt das 2007 gegründete, als Solistenensemble und mit Orchestern wie der London Symphony musizierende Quintett diverse Stile und kreierte mit zig verschiedenen Blockflöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier prickelnde Sound-Erlebnisse. Auf der Suche nach einem neuen musikalischen Nervenkitzel macht sich Spark mit dem weltberühmten Countertenor Valer Sabadus auf, klanglich dem Gefühl der Sehnsucht nachzuspüren.

Das im Programmtitel beschworene Paradies gilt als Urbild des Glücks, als Ort des Friedens und der Harmonie. Was liegt da näher, als diesen entrückten Ort als Dreh- und Angelpunkt für ein Programm zu wählen, in dem ein Starsänger mit einem entrückten Stimmregister sich mit einer

experimentierfreudigen Kammerformation zusammenschließt? In mehreren Teilen werden verschiedene Aspekte dieses universellen Gemütszustands beleuchtet, jeweils in einer anderen Sprache und mit Fokus auf einer bestimmten Epoche. Dabei verschmelzen sie barocke Arien, romantische Kunstlieder und impressionistische Melodien mit Avantgardeklängen, Chansons und Rocksongs zu völlig neuen Klangwelten.

In ihrer energetischen Live-Performance wirbeln Spark und der stilistische Verwandlungskünstler Sabadus das Publikum mit überschäumender Vitalität und pulsierender Kraft durch die vielgestaltige Musikwelt. Sie reißen Grenzen ein zwischen klassischer Kammermusik und Hardrock, zwischen Lied und Oper und kleiden so das im Titel anvisierte Thema Sehnsucht in eine im Hier und Jetzt verankerte Musik ohne jegliche Grenzen.

## Produkte mit Sinn!



Karl-Schubert-Werkstätten • Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt  
Infos: [www.ksg-ev.eu](http://www.ksg-ev.eu) Produktauswahl: [www.ksg-ev.shop](http://www.ksg-ev.shop)

## FILDERKANZLEI

Rechtsanwälte und Fachanwältinnen

### Bernd Menz

Rechtsanwalt

• Miet- und WEG-Recht • Erbrecht • Familienrecht

### Werner Rapp

Rechtsanwalt

• Vertragsrecht • Familienrecht  
• Privates Baurecht • Werkvertragsrecht

### Christian Reinhardt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

• Arbeitsrecht • Sozialrecht • Versicherungsrecht  
• Inkasso, KFZ- und Unfallrecht

FILDERKANZLEI • Menz & Rapp

Tel. 0711 / 75 50 31 • Fax 0711 / 75 50 34

70771 Leinfelden-Echterdingen • Hauptstraße 48  
(im Gebäude Echterdinger Bank)

[www.filderkanzlei.de](http://www.filderkanzlei.de) • [leinfelden@filderkanzlei.de](mailto:leinfelden@filderkanzlei.de)

# Nun singet und seid froh

## Advents- und Weihnachtsliedersingen

Filderstädter Chöre singen gemeinsam mit  
dem Publikum

CONCAVE Akkordeon Orchester Filderstadt

Leitung: **Rolf Weinmann**

Gesamtleitung: **Robert Wieland**

SO 17. Dezember 2023 / 16 Uhr

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Karten** 8 €/Junges Publikum frei

Freie Platzwahl

Karten nur im Einzelkartenverkauf. Die Veranstaltung ist nicht im Wahl-Abonnement buchbar.

In Zusammenarbeit mit der  
Musikschule FILUM Filderstadt



Nach der Devise „Jeder kann singen“ sind bei diesem Konzert alle eingeladen, die Freude am Singen alter und neuer Advents- und Weihnachtslieder zu erfahren und mit tausendstimmigem Gloria ein kollektives Weihnachtswunder in der FILharmonie anzustimmen. „Macht hoch die Tür“, „Fröhliche Weihnacht überall“ oder „O du fröhliche“ sind die seit Generationen gesungenen Lieder, die an Weihnachten ein Lächeln auf die Gesichter zaubern. Denn Singen macht glücklich: Das gemeinsame Musizieren garantiert himmlische Gefühle in der Adventszeit und lässt schon nach wenigen Tönen jenes Prickeln einsetzen, das diese Tage des Jahres so besonders macht.

Beim Advents- und Weihnachtsliedersingen führt Musikdirektor Robert Wieland alle Mitwirkenden im Saal und auf der Bühne zu einem musikalischen Ganzen zusammen. Denn nicht nur zu Hause unterm Baum oder ums Klavier lassen die hoffnungsfrohen Melodien die Menschen näher zusammenrücken; auch die großen und kleinen Konzertbesucher werden zu einer Gemeinschaft von Singenden und fühlen die verbindende Energie der ebenso feierlichen wie beschwingten Lieder.

# Nussknacker und Mausekönig

Ein weihnachtliches Märchen als zeitgenössisches Tanzstück (Uraufführung)

Stück, Choreografie: **Guido Markowitz**  
Musik: **Pjotr I. Tschaikowsky**

**Tanz Theater Pforzheim**  
**Badische Philharmonie Pforzheim**

DO 21. Dezember 2023/20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden  
**Karten** 37/33 €/Junges Publikum 10 €

**Einführung** 19.30 Uhr



Ein weihnachtliches Ballettmärchen als zeitgenössisches Tanzstück für die ganze Familie? Die traumhafte, auch wilde Geschichte, die seit ihrer Uraufführung im Jahr 1892 in Sankt Petersburg immer wieder beglückt, ist wie geschaffen für den Pforzheimer Ballettdirektor Guido Markowitz und seine psychologisch geschulte, figurenstarke Erzählweise.

Die „Nussknacker“-Story, wie E. T. A. Hoffmann sie erträumte, ist allseits bekannt: Familie Silberbaum feiert Weihnachten, und der skurrile Onkel Drosselmeier schenkt der Tochter des Hauses einen Nussknacker. Dieser wird im Zank mit dem Bruder beschädigt und darf schließlich, frisch verbunden, im Bett des Mädchens neben der Puppe übernachten. Kaum eingeschlafen, findet sich das Kind in einer zuckersüßen Traumwelt wieder, wo es zwischen Schneeflockenwalzer und Kampf gegen den Mausekönig und seine Horde aufregende Abenteuer mit dem Nussknacker-Prinzen erlebt.

Strebten frühe Fassungen des Balletts einzig auf ein festliches Finale hin mit einem bunten Potpourri an Tänzen, so interessieren sich seit über 75 Jahren Choreograf\*innen eher dafür, was hinter der Geschichte steckt, für das Unbewusste, das Irrationale. So auch der bereits mehrfach für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominierte Choreograf Markowitz. Der Pforzheimer Tanzmacher mit seiner vielseitigen, urbanen und zeitgenössischen Tanzsprache verortet das von Marius Petipa und Pjotr I. Tschaikowsky entworfene Meisterwerk im Hier und Heute: Ein Mädchen aus ärmlichen Verhältnissen sucht sein Glück auf der Straße und träumt sich in eine Fantasiewelt, in der Spielzeugfiguren zu neuem Leben erwachen – als Eltern, Geschwister und Bekannte. Es entdeckt seine Zuneigung zu einem alten, treuen Freund, der ihr jetzt als Nussknacker erscheint. Doch da ist auch der andere – der Mausekönig, reizvoll und gefährlich, der das Mädchen in seinen Bann zieht.

Über allem und unabhängig von jeder choreografischen Neuinterpretation steht Tschaikowskys ebenso stimmungsvolle wie vorwärtstreibende Musik voller Schönheit und Ausdruckskraft. Dies umso mehr, wenn sie wie in Filderstadt von der Badischen Philharmonie Pforzheim live präsentiert wird.

Szene aus „Nurejew“



Miteinander. Füreinander.

## Familiäre und professionelle Pflege auf den Fildern.

Die WGfS hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen auf den Fildern liebevoll mit Herz und Verstand zu betreuen, zu pflegen und ihnen ein familiäres Zuhause zu bieten. Wir leben Zusammenhalt, Vertrauen und die gemeinsame Freude an einer sinnstiftenden Arbeit. Das gibt auch den von uns betreuten Menschen und ihren Angehörigen das Gefühl, in einer großen Familie gut aufgehoben zu sein.

**Einzugsgebiet erweitert: Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Altdorf, Schlaitdorf, Bempflingen**

Lernen Sie uns kennen – auf [wgfs.de](http://wgfs.de)

Wohngemeinschaften

Pflegedienstleistungen

Betreuungsangebote

**WGfS GmbH**  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Telefon 0711 252445-0  
[info@wgfs.de](mailto:info@wgfs.de), [wgfs.de](http://wgfs.de)



# Neujahrskonzert 2024



**FILUM Sinfonieorchester**  
Leitung: **Robert Wieland**

**SA 13. Januar 2024/18 Uhr**

**Dauer** ca. 2,5 Stunden  
**Karten** 29/25 €/ **Junges Publikum** 10 €  
inkl. 1 Glas Sekt oder Saft in der Pause

Zum musikalischen Start ins neue Jahr zaubert Stadtmusikdirektor Robert Wieland einen herrlich bunten Strauß an Werken hervor. Und da diese besonders üppig in Wien zur Blüte gelangten, stehen bestimmt wieder zahlreiche Kompositionen aus der walzerseligen Donaumetropole auf dem Programm.

Lassen Sie sich überraschen, welche musikalischen Muntermacher der auch als Entertainer überzeugende Dirigent gemeinsam mit dem FILUM Sinfonieorchester und den Solisten auf die Bühne bringen wird! So viel sei verraten: Genuss und ausgelassene Feierlaune sind genauso garantiert wie das Gläschen Sekt in der Pause.



# Der Elefantenmensch

## Eine Parabel gegen Vorurteile und für mehr Toleranz

### MediaBühne Hamburg

Produktion, Buch, Musik, Animationen: **Klaus Ude**  
Regie, Produktion: **Annelie Krügel**  
Bühnenbild: **Mathias Borchardt, Klaus Ude**

Mit **Matthias Horn, Annelie Krügel,  
Maximilian Ponader, Daniel Wandelt**

DO 18. Januar 2024/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 23/19 €/Junges Publikum 10 €

Das Viktorianische London 1884: John Merrick leidet an einer seltenen Krankheit, die Körper und Gesicht schwer entstellt. Als „Elefantenmensch“ wird er von einem sadistischen Schausteller in Freakshows auf Jahrmärkten präsentiert. Doch irgendwann findet Merrick Zuflucht bei Frederick Treves, Chirurg im London Hospital, und sein Leidensweg scheint zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn.

Die MediaBühne Hamburg zeigt die unter die Haut gehende, wahre Geschichte des Joseph Merrick (1862–1890) in einer inhaltlich erweiterten

Fassung, mit erstklassigen Schauspielern, faszinierenden Trickfilmen und untermalt mit einem opulenten Orchester-Soundtrack. Die von stimmlicher Eindringlichkeit angetriebene Produktion ist ein schillerndes Panoptikum, das zwischen Theater-Kino, Live-Synchronisation und inszenierter Lesung mit Trickfilmen angesiedelt ist.

Die Hamburger Künstlergruppe hat mit ihrem Projektionskunsttheater ein ganz neues Genre geschaffen. Nirgendwo sonst im Theater taucht das Publikum so tief mit allen Sinnen in eine Geschichte ein.

# Dr. Lisa Federle, Dieter Thomas Kuhn, Philipp Feldtkeller

## Vom Glück des Zuhörens

Die musikalische Lesung geht  
in die zweite Runde

Sie ist die bekannteste Notärztin der Republik. Dr. Lisa Federle aus Tübingen landet mit ihrer bewegenden Autobiografie „Auf krummen Wegen geradeaus“ auf Anhieb in den Top Ten der „Spiegel“-Bestsellerliste. Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Alleinerziehende Mutter mit vier Kindern. Erfolgreiches Medizinstudium. Leitende Notärztin in Tübingen. In der Corona-Pandemie mit pragmatischen Vorschlägen ein verlässlicher Anker in der Krise. Ihr „Tübinger Weg“ avancierte zum bundesweiten Leitmodell. Für ihr soziales Engagement wurde die Notärztin 2020 von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

FR 26. Januar 2024/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden  
Karten 25/21 €/Junges Publikum 10 €

Als ehrenamtliche Helfer für die tausendfachen Corona-Tests in Tübingen engagierten sich auch Schlager-Ikone Dieter Thomas Kuhn und sein langjähriger Freund und musikalischer Impresario Philipp Feldtkeller. Schnell entwickelte sich eine ziemlich beste Freundschaft, und das Trio begab sich mit „Federlesen“ gemeinsam auf Lesereise.

Nun haben sie Federles neues Buch „Vom Glück des Zuhörens“ im Gepäck. Das erfolgreiche Prinzip bleibt dasselbe wie bei „Federlesen“: Lisa liest – was dann noch passiert, ist eine kreative Überraschung der kollektiven Art. Zum Mitschmunzeln, Mitwippen, Mitschunkeln und Mitsingen. „Da fragt dich keiner, was du hast oder bist ...“ („Die kleine Kneipe“, Peter Alexander).



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Filderstadt

Klaviere und Flügel  
vieler Marken  
neu und gebraucht

E-Pianos von *Kawai*  
und *Yamaha*

Vermietung, Mietkauf,  
Stimmung, Reparatur

Weitere Instrumente  
Noten und Zubehör

Filderstadt-Bernhausen  
Tübinger Straße 16-18  
Di-Fr 9-12, 14-18 h,  
Samstag 10-14 Uhr  
Montags geschlossen  
briem.klaviere@t-online.de  
www.briem-klaviere.de  
Telefon 07 11 – 70 29 52



# Duo Mimikry

## Tasty Biscuits

Mit **Elias Elastisch, Nicolas Rocher**  
Licht, Sound: **Paula Henke**

FR 16. Februar 2024/20 Uhr

**Dauer** ca. 2 Stunden  
**Karten** 23/19 €/Junges Publikum 10 €

Wenn es um Visual Comedy geht, kommt man an Elias Elastisch und Nicolas Rocher nur schwer vorbei. Die beiden bedienen sich bei allen Formen der darstellenden Kunst – Schauspiel, Tanz, Artistik, Kabarett –, nur eben ohne Worte. Allein mit dem Körper, der Spielfreude und der Kunst der Verwandlung beflügelt Visual Comedy die Vorstellungskraft: Was man nicht hört, sieht man; was man nicht sieht, ereignet sich im Kopf.

Sprachlos, aber mit unbändiger Lust am Geschichtenerzählen bietet dieses hochunterhaltsame Paar dem Publikum ein Zwerchmuskeltraining, das noch lange nachwirkt. Die „Tasty Biscuits“ der beiden Comedians sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Die entfachte Emanzipation der Assistentin eines Zauberers, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche: Hier treffen Satire, Witz, Slapstick und der pure Rhythmus auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik.



**So mäht man heute**

Husqvarna  
auto  
mower  
EXPERTE  
2017

Husqvarna

Beratung • Verkauf • Installation

**HÖRZ** **TECHNIK-CENTER**

KÄRCHER STORE

Otto-Lilienthal-Straße 4 · 70794 Filderstadt-Plattenhardt  
Telefon 0711/770577-0 · www.hoerz-center.de

# Maß für Maß

## Ein tragikomisches Buffo-Schauspiel

Shakespeare Company Berlin  
in Koproduktion mit dem Vorstadttheater Basel

Regie: Matthias Grupp

Übersetzung: Adi Blum, Ueli Blum

Bühne, Kostüme: Pia Wessels

Musik: Michael Eimann

Bei William Shakespeares „Maß für Maß“ droht Wien im Chaos zu versinken! Ringsum Verfall der Sitten, Unzucht und Korruption! Dem Herzog reicht's, aber selbst aufräumen will er den verkommenen Laden nicht. Also gibt er den Job an den Tugendbold Angelo ab und macht sich zum Schein aus dem Staub. Der Neue greift energisch durch und lässt die Freudenhäuser schließen. Um allen zu zeigen, was die Uhr geschlagen hat, verurteilt Angelo den jungen Claudio zum Tod, weil dessen Verlobte ein unehelich gezeugtes Kind von ihm erwartet. Nun fleht die keusche Isabella um ihres Bruders Leben. Doch als Preis fordert Angelo dafür eine Liebesnacht mit ihr. Isabella ist geschockt, Claudios Leben scheint vertan. Jetzt muss erneut der Herzog ran, um alles wieder einzurenken. Ein Spiel beginnt, voll List und Täuschung, dem niemand ohne Schramme entkommt.

DO 22. Februar 2024/20 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 23/19 €/Junges Publikum 10 €

Einführung 19.15 Uhr

In „Maß für Maß“ stellt der Nationaldichter aus dem Mutterland der Demokratie die entscheidenden Fragen für ein gelingendes Miteinander: Wie geht gutes Regieren? Wie schützt man Macht und Moral vor Missbrauch? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft maßvoll regulieren?

Funken sprühend komisch, burlesk, poetisch, mitunter derb, mit überraschenden Verwandlungen und musikalisch virtuos nähert sich die Shakespeare Company Berlin den Abgründen und Gipfeln menschlichen Handelns. Als Buffoni – seltsam grell geschminkte, clowneske Gestalten – entern sie die Bühne und versuchen maßlos spielwütig, die Welt zu begreifen. Im Stil der Commedia dell'arte wird aus der Komödie ein Riesenspaß, der von der explosiven Spannung zwischen tiefster Tragödie und irrwitzigem Possenspiel lebt.



# DODAI

## Critical Mess

In Koproduktion mit Flottmann-Hallen/Stadt Herne, Katapult-Berlin und Katakomben – Center for Performing Arts Berlin

Konzept, Idee, Regie: **Stefan Sing**  
Musik: **Tad Klimp**  
Lichtdesign: **Emese Csornai**

Mit **Cate Boschetti, Sarah Bourhis, Tobias Dohm, Noah Schiltknecht, Stefan Sing, Roman Skadra, Liam Wilson**

SA 24. Februar 2024/20 Uhr

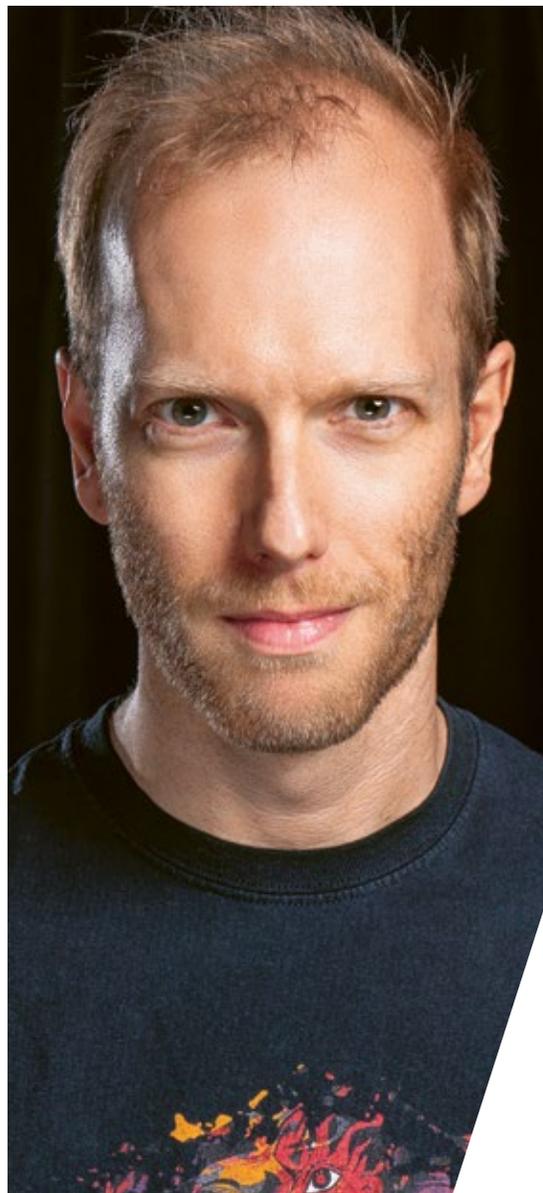
**Dauer** ca. 1,5 Stunden  
**Karten** 33/29 €/ **Junges Publikum** 10 €

Mit Jonglage, Artistik, Tanz und Theater setzt sich DODAI so poetisch wie spektakulär mit den Grundlagen menschlicher Gemeinschaft auseinander: Niemand ist eine Insel, keiner kann allein überleben. 7 Menschen, 14 Hände, mehr als 100 Bälle und ein leerer Raum! Hier kann entweder jeder seine individuellen Wünsche erfüllen oder aber gemeinsam einen Organismus mit 140 Fingern entstehen lassen, der mehr ist als die Summe seiner Teile.

DODAI – aus dem Italienischen für „Ich gebe, du gibst“ – verhandelt die Zerbrechlichkeit des Glücks, wenn 7 Akteure gemeinsam versuchen,

alle Bälle in der Luft zu halten. So erzeugt das virtuose Zusammenspiel der Performer, unterstützt von einem kongenialen Licht- und Sounddesign, immer wieder aufs Neue einen hypnotischen Strudel, der das Publikum in eine Welt voll großer und kleiner Überraschungen zieht. Das Ensemble Critical Mess um Stefan Sing, gefeierter Avantgardist und legendärer Lehrmeister der europäischen Jonglierszene, sorgte mit DODAI unter anderem bei der Tanzbiennale Heidelberg, dem Tanztheater Festival Erfurt und dem Circusstad Festival Rotterdam für fußstampfende Begeisterung und staunend offene Münder.





# TOPAS & Michael Krebs

**Comedy, Zauberkunst  
änd more**

Mit **TOPAS, Michael Krebs**

**SA 2. März 2024/20 Uhr**

**Dauer** ca. 2,5 Stunden

**Karten** 29/25 €/ **Junges Publikum** 10 €

Zwei Großmeister der Unterhaltung und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg begeistern mit einem magisch-komischen, aberwitzig-zauberhaften und wundervoll musikalischen Abend: TOPAS und Michael Krebs reißen bei der gemeinsamen Show in Filderstadt jede Menge Wundertüten auf, prall gefüllt mit ihren besten Nummern.

TOPAS war nicht nur einer der jüngsten Weltmeister in der Geschichte der Zauberkunst, sondern hat als einziger Magier diesen Titel gleich zweimal gewonnen. Mit virtuoser Fingerfertigkeit, neuartigen Effekten und Großillusionen feiert TOPAS seit Jahrzehnten Erfolge in Metropolen wie Las Vegas, Los Angeles, Yokohama, Monte-Carlo und Stuttgart. So kommt der Meister der Illusionen viel in der Welt herum und entwickelt ein gutes Gespür für faulen Zauber. Den deckt er in der Rolle des Comedian mit großem Spaß auf: Waren wir wirklich auf dem Mond? Wie funktioniert der Push-up-BH? Wie täuschen uns Hotel-

zimmer Frische vor? Mit komischen Erkenntnissen verblüfft TOPAS ebenso wie mit magischen Kabinettstücken.

Michael Krebs spielt krachend-schöne Piano-Songs Texten voll auf die Zwölf. Er hätte zwar lieber einen richtigen Beruf erlernt, aber diese verdammte Sucht nach Musik und Rock'n' Roll hat alles kaputt gemacht. Einmal infiziert, konnten ihn auch der schütterste Tanzband-Gig und die übelste Hotelbar-Pianistenmucke nicht davon abhalten, von selbst geschriebenen Liedern leben zu wollen. Die spielte der studierte Jazzpianist so lange überall vor, bis er mit immer mehr Kabarett-, Kleinkunst- und Musikpreisen überhäuft wurde. Seither begeistert er regelmäßig bei „NightWash“, dem „Satire-Gipfel“, dem „3satFestival“ und gastiert mit seiner Band „Die Pommesgabeln des Teufels“ bei den Metalheads in Wacken oder auch mit der Münchner Kammerphilharmonie dacapo.



# Trio E. T. A.

## **Trio E. T. A.**

Violine: **Elene Meipariani**

Violoncello: **Till Schuler**

Klavier: **Till Hoffmann**

## **Edvard Grieg**

Andante con moto c-Moll EG 116  
für Klavier, Violine und Violoncello

## **Joseph Haydn**

Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27

## **Franz Schubert**

Klaviertrio Es-Dur D 929

Es ist eines der aktuell angesagtesten Nachwuchstrios. Und die im Februar erschienene Debüt-CD sowie die Wahl zum „SWR 2 New Talent“ 2023 haben seine Karriere noch einmal beflügelt. Mit zahlreichen prestigeträchtigen Auszeichnungen bedacht und vom „Jeunesses Musicales International Chamber Music Campus“ sowie der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert, begeistert das 2019 in Hamburg gegründete Trio E. T. A. mit jugendlichem Schwung und lebendigen, fein ausgearbeiteten Interpretationen.

**SO 3. März 2024/18 Uhr**

**Dauer** ca. 2 Stunden

**Karten** 25/21 €/ **Junges Publikum** 10 €

In Filderstadt unternimmt das Spitzenensemble mit dem Publikum einen vielgestaltigen Erkundungsgang durch die Welt des Klaviertrios, der wie der Namensgeber E. T. A. Hoffmann in der Romantik verwurzelt ist. Den Auftakt gibt ein nur selten zu hörender Satz für Klaviertrio aus dem Frühwerk des Norwegers Edvard Grieg, gefolgt von je einem Spätwerk aus der Feder Joseph Haydns und Franz Schuberts. Dessen Es-Dur-Klaviertrio, eine hochromantische Sehnsuchtsmusik mit einem bis zum Zerreißen gespannten Gefühlspektrum, entstand zeitgleich zur „Winterreise“ und gilt als Nonplusultra der Klaviertrio-Literatur.

Gefördert durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats



# Der Brandner Kaspar kehrt zurück

**Komödie von  
Wolfgang Maria Bauer  
in schwäbischer Fassung**

**Theater Lindenhof Melchingen**

Regie: **Christoph Biermeier**

Bühne, Kostüme: **Claudia Rüll Calame-Rosset**

Musik: **Wolfram Karrer**

**DO 21. März 2024/20 Uhr**

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Karten** 23/19 €/ **Junges Publikum** 10 €

**Einführung** 19.15 Uhr

Achtung! Der Brandner Kaspar meldet sich aus dem Himmel zurück! Wolfgang Maria Bauer hat die erfolgreiche Geschichte um den Brandner Kaspar weitergeschrieben. Das Theater Lindenhof und Regisseur Christoph Biermeier verarbeiten die schöne Utopie, dass man in größter Not Hilfe von oben bekommt, zu einer prallen Komödie zwischen dörflicher Enge und himmlischer Weite in einer schwäbischen Fassung.

Seit sieben Jahren sitzt der Brandner Kaspar schon im Paradies, und langsam wird ihm, trotz

aller Annehmlichkeiten, langweilig. Es fällt ihm schwer, von oben mit anzusehen, wie sein Enkelkind, die Marie, mit ihrem Mann Flori ein schweres Leben führt. Mit Aushilfsjobs versucht Flori die Familie über Wasser zu halten, doch das Geld reicht einfach nicht. Als Flori auf die schiefe Bahn zu geraten droht, beschließt der Brandner, dass er eingreifen muss. Trickreich bringt er den Knochenkarle dazu, ihn mit auf die Erde zu nehmen, um Floris Kopf und Kragen zu retten. Im Himmel und auf Erden erzeugt das eine Menge Aufregung!

# Kultur ist einfach.

Wenn das soziale Engagement die Kultur im Landkreis in vielfältiger Form unterstützt. Die Kulturförderung. Gut für mehr Vielfalt. Gut für den Landkreis.

 Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen



## Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe

In der Fußgängerzone von Bernhausen | kurze Entfernung zu Messe, S-Bahn, Flughafen und A8 | Hotelbar, zwei Restaurants mit Biergarten und Abendlokal | Apartments mit kleiner Küche



70794 Filderstadt  
Obere Bachstraße 1  
Tel.: +49 711 7878250  
info@hotelschwanen.de  
www.hotelschwanen.de

# Mathias Richling

---

<b>#2024</b>	FR 12. April 2024/20 Uhr
Mit: <b>Mathias Richling</b> Regie, Bühnenbild: <b>Günter Verdin</b>	<b>Dauer</b> ca. 1,5 Stunden <b>Karten</b> 29/25 €/ <b>Junges Publikum</b> 10 €

Mathias Richling denkt so rasant, dass er mit dem Reden kaum hinterherkommt, und sezziert Probleme messerscharf, ohne nur dran rumzuschneideln. Er spinnt einen Gedankenfaden so weit, dass ein Roman entsteht, wo andere nur Zitat-Konfetti in die Luft blasen. Er ist hochpolitisch und zum Niederknien komisch.

Der Politphilosoph und Kabarettist wartet nicht bis Silvester, sondern zieht bereits im Frühjahr die Bilanz aus einem ereignisreichen Jahr. Hilfreich sind dabei wieder Politiker aus Deutschland und dem bösen Ausland, wo selbstgefällige Staatschefs sich ins Fäustchen lachen über unsere (hoffentlich) für Menschenrechte und Grundgesetz sensibilisierte Gesellschaft. Aber auch ob Tesla-Chef Elon Musk noch twittert oder Florian Silbereisen als Pressesprecher einer Bundeskanzleranwärterin Annalena Baerbock gehandelt wird, könnte zum Thema werden – das Programm wird fast täglich aktualisiert.

Richlings Satire-Mahlstrom ist kritisch, erhellend und aufklärerisch. Mit wenigen gestischen Pinselstrichen und verbal geschickt nachgeahmter Attitüde zerrt er Populisten und Diktatoren auf die Bühne, die Moral, Menschenrechte und demokratische Errungenschaften erodieren lassen. Bei allem Ernst ist das eine sehr, sehr witzige Narretei.

# Salaputia Brass Quintett



## Hungarian Pictures

### Salaputia Brass Quintett

Trompete: **Peter Dörpinghaus, Lukas Reiß**

Horn: **Felix Baur**

Posaune: **Philip Pineda Resch**

Tuba: **Joel Zimmermann**

Werke von **Bartók, Liszt, Petrovics, Szokolay u. a.**

SO 14. April 2024/18 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Karten 29/25 €/Junges Publikum 10 €

Um ihre Begeisterung für Kammermusik und die Freude am gemeinsamen Musizieren in der intimen Besetzung des Blechbläserquintetts teilen zu können, haben fünf Musiker des Bundesjugendorchesters 2007 das Salaputia Brass Quintett gegründet. Früh erspielte sich das Ensemble Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben und begeisterte bei zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland, u. a. beim Schleswig-Holstein und Rheingau Musik Festival oder bei den Aschaffener Bachtagen, aber auch in Frankreich, China, Mexiko und den USA. Außer in der Quintett-Formation spielen die Musiker in verschiedenen Spitzenorchestern wie dem Konzerthausorchester Berlin, der Deutschen Oper Berlin, dem Orchester der Bayreuther Festspiele oder dem Balthasar-Neumann-Ensemble.

Auf ihrem aktuellen Album „Hungarian Pictures“ zeigt das Salaputia Brass Quintett virtuos, präzise und überaus musizierfreudig, welche Vielfalt in der kleinen Besetzung aus zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba steckt. Für die fünf Bläser nimmt Ungarn – besonders seit dem 20. Jahrhundert – eine führende Rolle im Ranking der Musiknationen ein: Das Land etablierte sich nicht nur als Goldschmiede der Instrumentalisten, es entstanden hier auch zahlreiche zeitgenössische Kompositionen für die noch recht junge Gattung der Blechbläserkammermusik, deren technische Feuerwerke das farbenfrohe Potenzial der Brassinstrumente besonders deutlich hervortreten lassen. Außerdem erweist das Ensemble Werken des Komponisten Béla Bartók in eigener Bearbeitung seine Ehre.



# SUGAR

## Musical nach dem Film „Manche mögen’s heiß“

Buch: **Peter Stone**  
Gesangstexte: **Bob Merrill**  
Musik: **Jule Styne**

FR 19. April 2024/20 Uhr

Dauer ca. 2,5 Stunden  
Karten 41/37 €/Junges Publikum 10 €

**EURO-STUDIO Landgraf in Koproduktion mit dem Schlosspark Theater Berlin und den Schauspielbühnen in Stuttgart**

Regie, Übersetzung: **Klaus Seiffert** / Musikalische Leitung: **Matthias Binner**  
Ausstattung: **Tom Grasshof** / Choreografie: **Mario Mariano**

Mit **Lukas B. Engel, Ralph Morgenstern, Maja Sikora, Arne Stephan u. a.**

Chicago, 1931. Die Band Sweet Sue and the Society Syncopaters hat ihren letzten Abend in der Stadt, bevor es mit dem Nachtzug nach Miami Beach geht. Doch Manager Bienstock muss vor der Abreise noch schnell die Positionen Bass und Saxophon neu besetzen. Da kommen Kontrabassist Jerry und Saxophonist Joe, beide finanziell abgebrannt, genau richtig. Das Problem: Die Society Syncopaters sind eine reine Damen-Band. Die turbulente Komödie nimmt Fahrt auf, als die beiden Musiker, verkleidet als Josephine und Daphne, in letzter Minute auf den fahrenden Zug springen und mit nach Florida reisen. Im Nacken sitzt ihnen die Mafia und vor ihnen liegen die Verlockungen von Sonne, Meer, Strand und der bildschönen Leadsängerin Sugar.

Das Musical von 1972 basiert auf dem legendären Kinohit „Some Like It Hot“ von Billy Wilder mit Marilyn Monroe, Jack Lemmon und Tony Curtis aus dem Jahr 1959. Die aufregende, jazzige Musik des Musicals von Jule Styne und Bob Merrill fängt die herzlich-heitere Stimmung des Films ein. Klaus Seifferts pointenreiche deutsche Fassung versprüht ausgelassene Fröhlichkeit, ohne in Klamauk abzdrehen: Hinreißende Verwechslungskomik, energiegeladene Spielfreude, großartige Musik und rasant choreografierte Tanzszenen machen die Inszenierung zu einem Riesenspaß. Das Ensemble überzeugt, allen voran Maja Sikora, deren vom Liebespech verfolgte Sugar so naiv, sexy und verloren scheint, dass man sie in den Arm nehmen möchte. Und Ralph Morgensterns millionenschwerer, seniler Lüstling Osgood Fielding singt sich hinreißend in die Herzen Daphnes und der Zuschauer.



# HISS

## Überall Daheim

### HISS

Gesang, Akkordeon: **Stefan Hiss**

Mundharmonika, Gesang: **Michael Roth**

Bass: **Volker Schuh**

Schlagzeug, Percussion: **Bernd Öhlenschläger**

Gitarre, Gesang: **Janni Petsos**

HISS haben hunderttausende von Meilen zurückgelegt, reisten 1. und 3. Klasse, in Sonderzügen und auf Seelenverkäufern. Sie traten in Kneipen und Kirchen auf, in Sälen und Spelunken, auf Hochzeiten und Beerdigungen. In aller Welt spielten sie wilde Weisen und bedächtige Balladen. Sie zechten in Saragossa, feierten in Fort Worth und kämpften in Casablanca. Sie schliefen in Grand Hotels und Absteigen, in Hängematten und Wasserbetten, auf Daunen und auf Stroh. Sie stritten und versöhnten sich, glaubten sich verloren, doch fanden auch in der Fremde immer wieder nach Hause und zu sich selbst.

SA 20. April 2024/20 Uhr

**Dauer** ca. 2,5 Stunden

**Karten** 25 €/ **Junges Publikum** 10 €

Freie Platzwahl

Heute, nach 2798 Konzerten, 9 Platten und zahllosen Preisen wie dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, dem deutschen Weltmusikpreis RUTH und dem Musikwettbewerb creole erfreut ihre kühne Mischung aus Walzer, Blues, Folk, Ska, Rockabilly, Latin, Polka'n'Roll noch immer die Zuhörer und das Feuilleton. Die Musik von HISS ist nach wie vor frisch, ihre Auftritte sind voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben. Trübsinn bläst keiner beim HISS-Konzert.





## Theater

<b>DO 16. November 2023 / 20 Uhr</b> <b>Michael Kohlhaas</b>	Nach der Novelle von Heinrich von Kleist LTT Tübingen	→ S. 18
<b>SA 2. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Die Blues Brothers</b>	Ein Roadtrip through THE LÄND (with ä BÄND) Württembergische Landesbühne Esslingen	→ S. 24
<b>DO 18. Januar 2024 / 20 Uhr</b> <b>Der Elefantenmensch</b>	Eine Parabel gegen Vorurteile und für mehr Toleranz MediaBühne Hamburg	→ S. 36
<b>DO 22. Februar 2024 / 20 Uhr</b> <b>Maß für Maß</b>	Ein tragikomisches Buffo-Schauspiel Shakespeare Company Berlin	→ S. 42
<b>DO 21. März 2024 / 20 Uhr</b> <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b>	Komödie in schwäbischer Fassung Theater Lindenhof Melchingen	→ S. 50

Im Wahl-Abonnement sofort und ab 18. Juli 2023 als Einzelkarten erhältlich.  
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



## Klassik

<b>SO 8. Oktober 2023 / 18 Uhr</b> <b>Ludwig van in Filderstadt...</b>	FILUM Sinfonieorchester Werke von Beethoven, Elgar, Mozart	→ S. 8
<b>SO 26. November 2023 / 18 Uhr</b> <b>Tianwa Yang &amp; Nicholas Rimmer</b>	beethoven – brahms – bartók Werke von Bartók, Beethoven, Brahms	→ S. 22
<b>SA 16. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Valer Sabadus &amp; Spark</b>	Closer to Paradise Sehnsuchtsklänge von Händel bis Rammstein	→ S. 28
<b>SA 13. Januar 2024 / 18 Uhr</b> <b>Neujahrskonzert 2024</b>	FILUM Sinfonieorchester Leitung: Robert Wieland	→ S. 35
<b>SO 3. März 2024 / 18 Uhr</b> <b>Trio E.T.A.</b>	Elene Meipariani, Till Hoffmann, Till Schuler Werke von Grieg, Haydn, Schubert	→ S. 48
<b>SO 14. April 2024 / 18 Uhr</b> <b>Salapütia Brass Quintett</b>	Hungarian Pictures Werke von Bartók, Liszt, Petrovics, Szokolay u. a.	→ S. 54

Im Wahl-Abonnement sofort und ab 18. Juli 2023 als Einzelkarten erhältlich.  
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



## Musical / Tanz / Show

<b>SA 2. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Die Blues Brothers</b>	Ein Roadtrip through THE LÄND (with ä BÄND) Württembergische Landesbühne Esslingen	→ S. 24
<b>DO 21. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Nussknacker und Mausekönig</b>	Tanzstück von Guido Markowitz Tanz Theater Pforzheim / Badische Philharmonie Pforzheim	→ S. 32
<b>SA 24. Februar 2024 / 20 Uhr</b> <b>DODAI</b>	Jonglage-Tanztheater von Stefan Sing Critical Mess	→ S. 44
<b>FR 19. April 2024 / 20 Uhr</b> <b>SUGAR</b>	Musical nach dem Film „Manche mögen's heiß“ EURO-STUDIO Landgraf / Schauspielbühnen in Stuttgart u. a.	→ S. 56

Im Wahl-Abonnement sofort und ab 18. Juli 2023 als Einzelkarten erhältlich.  
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



## Comedy / Musik-Kabarett / Wort

<b>FR 13. Oktober 2023 / 20 Uhr</b> <b>Poetry Slam</b>	Moderation: Hank M. Flemming, Lena Stokoff	→ S. 10
<b>FR 20. Oktober 2023 / 20 Uhr</b> <b>Werner Koczwara &amp; Ernst Mantel</b>	The Bänd in the Länd	→ S. 14
<b>SA 11. November 2023 / 20 Uhr</b> <b>Annette Postel</b>	Sing oper stirb!	→ S. 16
<b>FR 26. Januar 2024 / 20 Uhr</b> <b>Dr. Lisa Federle, Dieter Thomas Kuhn, Philipp Feldtkeller</b>	Vom Glück des Zuhörens	→ S. 38
<b>FR 16. Februar 2024 / 20 Uhr</b> <b>Duo Mimikry</b>	Tasty Biscuits	→ S. 40
<b>SA 2. März 2024 / 20 Uhr</b> <b>TOPAS &amp; Michael Krebs</b>	Comedy, Zauberkunst änd more	→ S. 46
<b>FR 12. April 2024 / 20 Uhr</b> <b>Mathias Richling</b>	#2024	→ S. 52

Im Wahl-Abonnement sofort und ab 18. Juli 2023 als Einzelkarten erhältlich.  
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



## Jazz / Rock / Crossover / Worldmusic

<b>SA 14. Oktober 2023 / 20 Uhr</b> <b>Quadro Nuevo</b>	Mare Mit Chris Gall am Piano	→ S. 12
<b>SA 25. November 2023 / 20 Uhr</b> <b>Thabilé</b>	Read My Lips A South African Night	→ S. 20
<b>SO 3. Dezember 2023 / 19 Uhr</b> <b>Federspiel</b>	Von der langsamen Zeit Musik zum Fest	→ S. 26
<b>SA 16. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Valer Sabadus &amp; Spark</b>	Closer to Paradise Sehnsuchtsklänge von Händel bis Rammstein	→ S. 28
<b>SA 20. April 2024 / 20 Uhr</b> <b>HISS</b>	Überall Daheim Musik für die menschlichen Problemzonen: Bauch, Beine, Hirn	→ S. 60

Im Wahl-Abonnement sofort und ab 18. Juli 2023 als Einzelkarten erhältlich.  
Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421

WELLNESS / SPA ★★★★★

FITNESS-CLUB ★★★★★

FREIBAD / ERLEBNISBAD

## Das ideale Freizeitprogramm für Entspannung und Action



[www.fildorado.de](http://www.fildorado.de)

**fildorado**

Genieße die **Vielfalt.**

# DIE ENERGIE FÜR FILDERSTADT UND DIE FILDERN

## Filderstrom und Fildergas

### Jetzt wechseln - zu Ihrem Energieversorger vor Ort.



- 100 % Öko-Strom mit garantierter Förderung von nachhaltigen Projekten vor Ort
- 100 % klimaneutrales Öko-Gas
- 100 % kommunales Unternehmen mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort
- 100 % Einsatz für Ihre Versorgung und stabile Preise

www.filderstadtwerke.de | Telefon 0711 7003-8188

## Wahl-Abonnement

Werden Sie Ihr eigener Programmdirektor und stellen Sie sich aus allen Veranstaltungen Ihren persönlichen Spielplan zusammen.

### 3er-Wahl-Abonnement

mindestens 3 aus allen Veranstaltungen  
Ermäßigung: 10 %

10 %

### 6er-Wahl-Abonnement

mindestens 6 aus allen Veranstaltungen  
Ermäßigung: 15 %

15 %

### 9er-Wahl-Abonnement

mindestens 9 aus allen Veranstaltungen  
Ermäßigung: 20 %

20 %

### Hardcore-Abonnement

alle Veranstaltungen / 406 €  
(nur 1. Rang)  
Ermäßigung: 40 %

40 %

Die Ermäßigung erhalten Sie auf den jeweiligen Einzelpreis. Sie werden bestmöglich im gewählten Rang platziert, jedoch nicht durchgängig auf demselben Platz.

Wir beraten Sie gerne!  
Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



# Abonnement- und Geschäftsbedingungen

## Was Sie wissen müssen

Einschreibe- und Zahlungsbedingungen des FILharmonie-Abonnements: Mit der Bestellung eines Abonnements bzw. dessen Fortführung werden nachstehende Bedingungen anerkannt.

## Kündigung

Bitte geben Sie uns möglichst bis 30. Juni 2023 Ihre Abonnementwünsche für die Kultursaison 2023/2024 bekannt. Ihr Wahl-Abonnement verlängert sich nicht automatisch. Wenn Sie für die neue Kultursaison kein Wahl-Abonnement buchen möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Kündigung beim Abonnement-Büro der FILharmonie.

## Bestellung / Versand / Rechnung

Bestellungen sind online oder schriftlich über das Abonnement-Büro der FILharmonie oder über den Kartenservice im i-punkt möglich. Der komplette Kartensatz für die Saison wird Ihnen mit der Rechnung rechtzeitig vor Saisonbeginn zugeschickt.

## Platzzuteilung für Abonnent\*innen

Die Platzzuteilung erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bestellung. Anspruch auf einen bestimmten Platz kann nicht erhoben werden. Wir versuchen Wünsche so weit wie möglich zu berücksichtigen. Es besteht kein Anspruch auf einen Stammplatz, aber Sie erhalten Karten im gewählten Rang, sofern noch möglich. Die Einbuchung der Abonnements erfolgt ab dem 1. Juli 2023.

## Preise

Alle Preise sind Endpreise inklusive aller Bearbeitungs- und Vorverkaufsgebühren für die Kulturveranstaltungen der FILharmonie.

## Ermäßigungen

**Junge Besucher\*innen** (Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst bis 25 Jahre) erhalten Karten auf allen Plätzen für 10€ gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Kauf im i-punkt, an der Abendkasse oder online. Der Nachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

**Menschen mit Behinderung** erhalten ab einem GdB von 50 einen Nachlass von 4€ pro Karte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Kauf im i-punkt, an der Abendkasse oder online. Der Nachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

## Sonstiges

Eine nachträgliche Angabe für Ermäßigung kann nicht berücksichtigt werden. Nachträglich gekaufte Karten zum bestehenden Abonnement erhalten keine Ermäßigung. Schulklassen, Kindergärten und Gruppen ab zehn Personen erhalten einen Sonderpreis. Bei Veranstaltungen mit Gastronomieanteil wird die Ermäßigung nur auf den reinen Kartenpreis gewährt!

**Einzelne Veranstaltungen können von Ermäßigungen ausgenommen werden.**

## Rückvergütung

Das Abonnement gilt für die gesamte Spielzeit. Die Rücknahme eines Abonnements sowie einzelner Karten aus dem Abonnement ist – wie bei Karten im freien Verkauf – nicht möglich. In Anbetracht der bedeutenden Preisermäßigung für Abonnent\*innen (bis zu 40% gegenüber dem freien Verkauf) und der Möglichkeit, dass die Karten übertragbar sind, kann eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen nicht erfolgen. Eine begründete Rückgabe eines gesamten Abonnements nach Zusendung wird mit 10% des Kartenwerts berechnet.

## Änderungen

Unvorhersehbare Änderungen von Terminen, Veranstaltungen, Darstellern, musikalischen oder thematischen Inhalten, der Saalpläne oder des Aufführungsortes infolge höherer Gewalt oder sonstiger wichtiger Gründe bleiben vorbehalten. Ersatzansprüche der Abonnent\*innen werden dadurch nicht begründet.

## Tausch

Abonnent\*innen können aus ihrem Wahl-Abonnement max. eine Veranstaltung in der Spielzeit tauschen. Der Tauschwunsch muss spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin schriftlich beim Abonnement-Büro eingehen. Pro Karte wird eine Tausch-Gebühr von 5€ erhoben. Bitte beachten Sie, dass für höherpreisige Veranstaltungen aufgezahlt werden muss und Sie für günstigere Veranstaltungen keine Rückzahlung erhalten.

## Einzelkarten

Sie erhalten Einzelkarten ab 18. Juli 2023 beim Kartenservice im i-punkt, an jeder anderen Easy Ticket Vorverkaufsstelle und online unter [www.filharmoniefilderstadt.de](http://www.filharmoniefilderstadt.de).

## Datenschutz

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und sicher nach der DSGVO. Wir informieren Sie jedoch über Änderungen, Neuerungen und Veranstaltungen im handelsüblichen Rahmen. Sollten Sie diesem Vorgehen nicht zustimmen, bitten wir um schriftlichen Einwand.

## Hausordnung

Das Haus öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten Sie, Ihre Mäntel, Rucksäcke oder Regenschirme an der Garderobe abzugeben. Es gilt die im Foyer ausgehängte Hausordnung.

Stand: April 2023/Änderungen vorbehalten!

# Abonnent\*innen werben Abonnent\*innen

## Ein Abonnement hat viele Vorteile!

Ein gelungener Kulturabend macht Laune und sorgt für spannende Gespräche. Ein Abonnement mit festen Terminen bringt Sie garantiert „runter vom Sofa“, weg von Fernsehen oder Netflix und rein in anregende Gesellschaft mit anderen Kulturbesessenen. Sie erhalten als Abonnent\*in die Veranstaltungen zu erheblich vergünstigten Preisen. Wir versuchen Ihre Platzierungswünsche zu erfüllen. Sie werden von uns über die Veranstaltungen informiert und erhalten das Saisonprogramm zugesandt.

Wenn Sie bereits Abonnent\*in sind: Fragen Sie doch einmal Menschen, die sich für Kultur interessieren, ob sie unser Angebot kennen. Gerne senden wir Ihnen dafür auch weitere Hefte zu oder helfen Ihnen bei der Beratung.

Ihre persönliche Empfehlung ist uns etwas wert: **Wir bedanken uns bei Ihnen für jedes neue Abonnement mit einem Bewirtungsgutschein im Wert von 10€\*.**

**Gerne senden wir Ihnen Informationen und unser Bestellformular zu!**

**Abonnement-Büro: 0711 7003-8421  
[filharmonie.abonnement@filderstadt.de](mailto:filharmonie.abonnement@filderstadt.de)**

\*Das Angebot gilt nicht für das Jugend-Abonnement.



5 VERANSTALTUNGEN FÜR 35 € oder 3 AUS 5 VERANSTALTUNGEN FÜR 21 €

## Jugend-Abonnement

Frische Interpretationen klassischer Musik sowie jazzig grundierter Soul und R'n'B öffnen neue Horizonte. Theater, Tanz und Akrobatik versprechen mitreißende Erlebnisse und spannende Begegnungen mit internationalen Ensembles. Das Jugend-Abonnement bietet Kulturveranstaltungen der FILharmonie zum sensationell günstigen Preis für Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst von 14 bis 20 Jahre. Buchen Sie alle 5 Veranstaltungen für 35 € oder wählen Sie daraus 3 Veranstaltungen für 21 € aus. Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

<b>SA 25. November 2023 / 20 Uhr</b> <b>Thabilé</b>	Read My Lips A South African Night	→ S. 20
<b>DO 21. Dezember 2023 / 20 Uhr</b> <b>Nussknacker und Mausekönig</b>	Tanzstück von Guido Markowitz Tanz Theater Pforzheim/Badische Philharmonie Pforzheim	→ S. 32
<b>DO 18. Januar 2024 / 20 Uhr</b> <b>Der Elefantenmensch</b>	Eine Parabel gegen Vorurteile und für mehr Toleranz MediaBühne Hamburg	→ S. 36
<b>SA 24. Februar 2024 / 20 Uhr</b> <b>DODAI</b>	Jonglage-Tanztheater von Stefan Sing Critical Mess	→ S. 44
<b>SO 3. März 2024 / 18 Uhr</b> <b>Trio E. T. A.</b>	Werke von Grieg, Haydn, Schubert Elene Meipariani, Till Hoffmann, Till Schuler	→ S. 48

Wir beraten Sie gerne! Abonnement-Büro: 0711 7003-8421



## Let's Dance Filderstadt

mit dem Filder-Express

Vom Walzer bis zum Tango und vom Salsa bis zum Jive – die Tanz- und Showband Filder-Express sorgt für den rechten Ton. Mit immer aktuellem Repertoire schafft sie die Grundlage für genussvolles und taktischeres Tanzvergnügen, bei Deutschen Meisterschaften ebenso wie bei Weltmeisterschaften und auf den 300 Quadratmetern Tanzfläche der FILharmonie. Für das leibliche Wohl sorgt mit Kaffee und leckeren Kuchen das Team von better taste/Catering Experts.

### Let's Dance

**SO 1. Oktober 2023 / 15 Uhr**

**SO 5. November 2023 / 15 Uhr**

**SO 10. Dezember 2023 / 15 Uhr**

**SO 21. Januar 2024 / 15 Uhr**

**SO 18. Februar 2024 / 15 Uhr**

**SO 17. März 2024 / 15 Uhr**

**Karten** 10 € (nur Tageskasse/keine Ermäßigung)

**Einlass** jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

**Dauer** 3 Stunden

### Tanz in den Mai

**DI 30. April 2024 / 20 Uhr**

**Karten** 25 € (keine Ermäßigung)

**Einlass** 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

**Dauer** ca. 4,5 Stunden

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Filder-Express. **Weitere Infos:** [www.filder-express.de](http://www.filder-express.de)

# Ihr Weg zu uns

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- > mit der S-Bahn, z. B. ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der S2 bis Filderstadt (Endstation)
- > mit dem Bus der Linie 817 direkt vor die FILharmonie

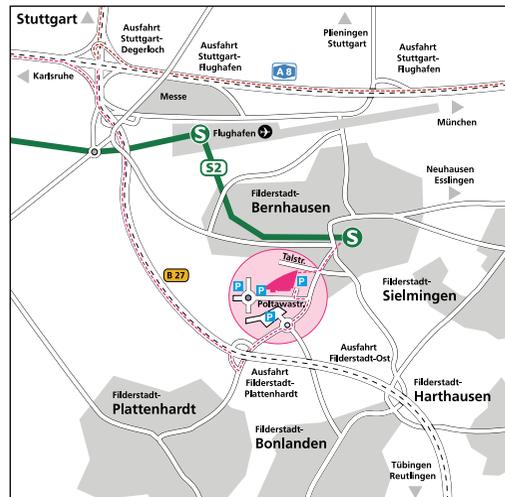
## Zu Fuß

- > nur fünf Gehminuten von der S-Bahnstation zur FILharmonie

## Mit dem Auto

- A8 Stuttgart-München
- > aus Richtung Stuttgart oder München auf die B27, Richtung Reutlingen/Tübingen, Abfahrt Filderstadt-West/Plattenhardt/FILharmonie

**Bis zu 600 kostenlose Parkplätze finden Sie in unmittelbarer Nähe der FILharmonie.**



# Mit dem SUSEmobil in die FILharmonie



## Ob Theater, Konzert, Kabarett oder Show – wir sind dabei!

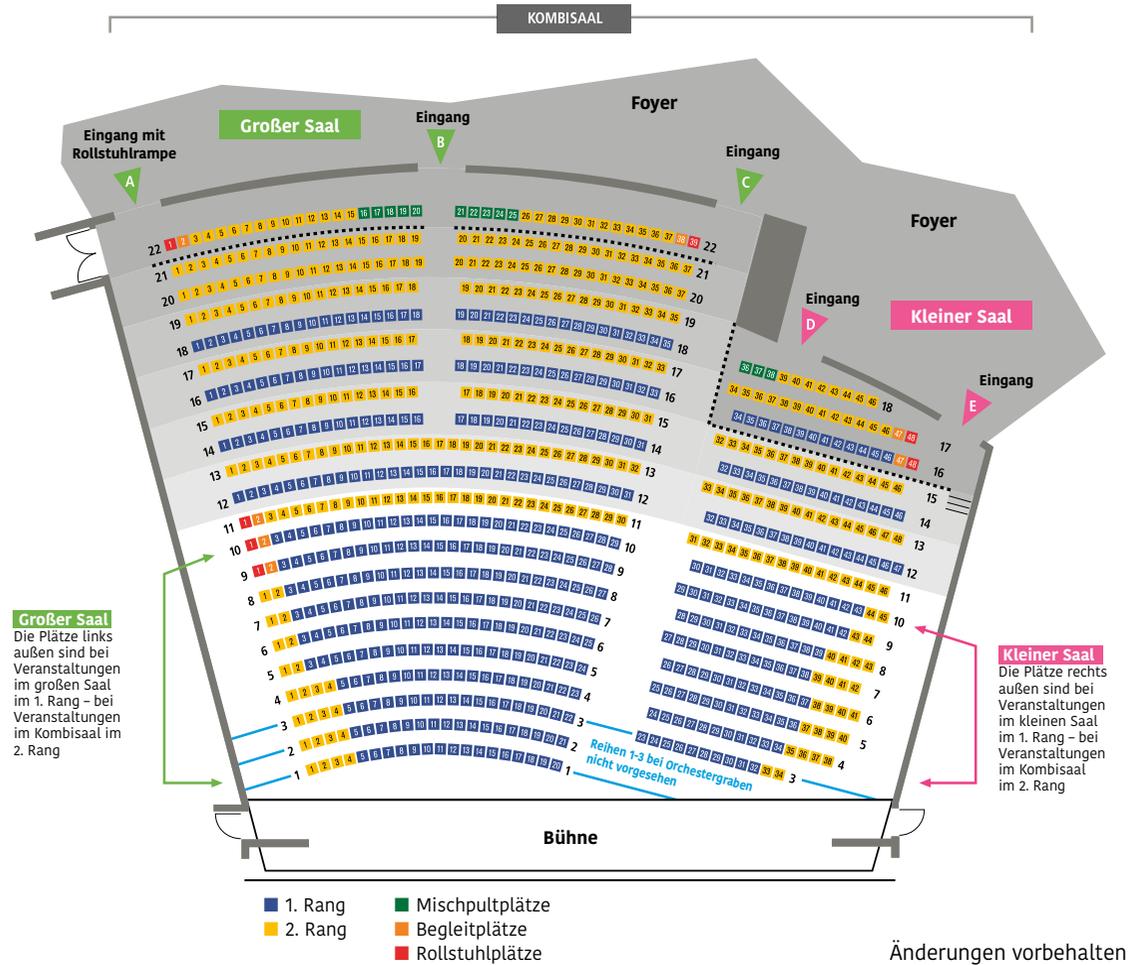
Wenn Sie nicht mehr so mobil sind, aber gerne weiterhin zu Kulturveranstaltungen gehen möchten, gibt es in Filderstadt einen besonderen Service: das Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil (SUSEmobil). Das SUSEmobil holt Sie nach Absprache zu Hause ab und bringt Sie nach dem Kultur-Erlebnis in der FILharmonie sicher wieder nach Hause! Sie wählen die Veranstaltung aus, zu der Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, besorgen sich die Karten und bestellen den Fahrdienst spätestens eine Woche vor der Veranstaltung telefonisch bei der Geschäftsstelle. Ein Abonnement der FILharmonie kann auch mit der Bestellung des SUSEmobils verbunden werden.

**Geschäftsstelle von Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.** Stadtverwaltung Filderstadt, Amt für Familie, Schulen und Vereine  
**Telefonische Bestellung: 0711 7003-420**  
 Dienstag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr

Informationen finden Sie auch regelmäßig im Amtsblatt der Stadt Filderstadt unter der Rubrik SUSEmobil oder Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.



# Saalplan



# Service / Impressum / Partner / Team

## Abonnement-Büro

FILharmonie Filderstadt  
Tübinger Straße 40  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Telefon 0711 7003-8421 / Fax 0711 7003-7757  
filharmonie.abonnement@filderstadt.de

## Kartenvorverkauf

i-punkt Kartenservice  
Dr.-Peter-Bümlein-Platz 1  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Telefon 0711 7003-394  
ipunkt@filderstadt.de



## Einzelkartenverkauf ab dem 18. Juli 2023

Einzelkarten erhalten Sie auch auf

[www.filharmoniefilderstadt.de](http://www.filharmoniefilderstadt.de)

sowie bei allen Easy Ticket Vorverkaufsstellen

## Impressum

Herausgeber: FILharmonie Filderstadt  
Kultur & Kongress Zentrum / Tübinger Straße 40  
70794 Filderstadt-Bernhausen / Telefon 0711 70976-0  
filharmonie@filderstadt.de

[www.filharmoniefilderstadt.de](http://www.filharmoniefilderstadt.de)

Geschäftsführung: Helene Sonntag

Redaktion: Alexander Frey

Schlussredaktion: Ulrike Heckenmüller

Redaktionsschluss: 29. April 2023

## Änderungen vorbehalten

Gestaltung: Langenstein Communication GmbH,  
Friedrichstraße 167, 71638 Ludwigsburg  
Druck: Druckhaus Waiblingen,  
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen  
Auflage: 6.500

## Team

Geschäftsführung: Helene Sonntag  
Kultur-Büro: Alexander Frey (Ltg.), N.N.  
Kongress-Büro: Ursula Kauffmann, Renate Renz,  
Adalie Emilia Dölle  
Technik: Volker Teufel (Ltg.), Sascha Helfinger,  
Katharina Schmieder, N.N., Lasse Wiederoder  
(Auszubildender)  
Facility Management: Patrick Bleicher,  
Bernhard Delius



## Partner der FILharmonie



## Fotonachweis

Titel, S. 65, S. 75, Adobe Stock, Digital Artwork, Langenstein Communication GmbH / S. 2, Quadro Nuevo / S. 4, Andrea D'Aquino / S. 6, Maria Frodl / S. 9, Adobe Stock / S. 10, Nico Neithardt (o.), Andi Potanus (u.) / S. 11, Adobe Stock / S. 12, Quadro Nuevo / S. 15, Ingrid Hertfelder / S. 17, Annette Postel / S. 19, Peter Engel / S. 20, Daniela Meise / S. 23, Andrej Grilc / S. 24, Frieder Grindler, PLUS LANGENSTEIN / S. 27, Felix Groteloh / S. 28, Gregor Höhenberg / S. 32, Andrea D'Aquino / S. 35, Adam Solta, Jochen Immesberger / S. 36, MediaBühne Hamburg / S. 39, SBEntertainment / S. 41, Stefan Lengsfeld / S. 43, Axel Lauer / S. 44, Günter Krämmer / S. 46, Alexandra Klein (l.), Enrico Meyer (r.) / S. 48, Sophie Wolters / S. 50, Richard Becker / S. 52, Lanju Fotografie / S. 54, André Bystron / S. 56, Martin Sigmund, DERDEHMEL / Urbschat (o.r.) / S. 58/59, Martin Sigmund / S. 61, Luzie Marquardt / S. 62, Richard Becker / S. 63 Sophie Wolters / S. 64, Martin Sigmund / S. 65, Büro MR / S. 66, Quadro Nuevo / S. 72, Günter Krämmer / S. 73, Adobe Stock

# Abo-Bestellformular

## Abonnement-Bestellung

Anzahl Abonnements \_\_\_\_  Ich bin zum ersten Mal Abonnent\*in

Ich wurde geworben von \_\_\_\_\_

Gemäß den Abonnementbedingungen auf den Seiten 70/71 bestelle ich hiermit:

## ✗ Bitte wählen Sie hier Ihr Abonnement und auf der Rückseite Ihre Veranstaltungen

**3er-Wahl-Abonnement** / mindestens 3 Veranstaltungen /  Plätze

**6er-Wahl-Abonnement** / mindestens 6 Veranstaltungen /  Plätze

**9er-Wahl-Abonnement** / mindestens 9 Veranstaltungen /  Plätze

**Hardcore-Abonnement** / alle Veranstaltungen /  Plätze

**Jugend-Abonnement** / Veranstaltungen siehe Seite 72

(Nur für Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst von 14 bis 20 Jahre.

Bitte legen Sie eine Berechtigung vor. Minderjährige benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.)

**3er** (Bitte wählen Sie 3 aus 5 Veranstaltungen von Seite 72)

**5er**

## Platzierung

I. Rang  II. Rang

ermäßigt (Nur für Menschen mit Behinderung ab GdB 50. Bitte legen Sie eine Berechtigung vor.)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße	PLZ, Wohnort
Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte den E-Mail-Newsletter erhalten	
Datum, Unterschrift	

Bestellformular ausfüllen, abtrennen und in frankiertem Kuvert senden an  
**FILharmonie Filderstadt / Abonnement-Büro / Tübinger Straße 40 / 70794 Filderstadt-Bernhausen**

## Veranstaltungen

✗ Bitte wählen Sie hier Ihre Veranstaltungen aus

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> SO 8. Oktober 2023 /18 Uhr<br>Ludwig van in Filderstadt ...   | <input type="checkbox"/> SA 13. Januar 2024 /18 Uhr<br>Neujahrskonzert 2024   |
| <input type="checkbox"/> FR 13. Oktober 2023 /20 Uhr<br>Poetry Slam                    | <input type="checkbox"/> DO 18. Januar 2024 /20 Uhr<br>Der Elefantenmensch  |
| <input type="checkbox"/> SA 14. Oktober 2023 /20 Uhr<br>Quadro Nuevo                   | <input type="checkbox"/> FR 26. Januar 2024 /20 Uhr<br>Dr. Lisa Federle, Dieter Thomas Kuhn,<br>Philipp Feldtkeller |
| <input type="checkbox"/> FR 20. Oktober 2023 /20 Uhr<br>Werner Koczwara & Ernst Mantel | <input type="checkbox"/> FR 16. Februar 2024 /20 Uhr<br>Duo Mimikry   |
| <input type="checkbox"/> SA 11. November 2023 /20 Uhr<br>Annette Postel                | <input type="checkbox"/> DO 22. Februar 2024 /20 Uhr<br>Maß für Maß   |
| <input type="checkbox"/> DO 16. November 2023 /20 Uhr<br>Michael Kohlhaas              | <input type="checkbox"/> SA 24. Februar 2024 /20 Uhr<br>DODAI   |
| <input type="checkbox"/> SA 25. November 2023 /20 Uhr<br>Thabilé                       | <input type="checkbox"/> SA 2. März 2024 /20 Uhr<br>TOPAS & Michael Krebs   |
| <input type="checkbox"/> SO 26. November 2023 /18 Uhr<br>Tianwa Yang & Nicholas Rimmer | <input type="checkbox"/> SO 3. März 2024 /18 Uhr<br>Trio E. T. A.   |
| <input type="checkbox"/> SA 2. Dezember 2023 /20 Uhr<br>Die Blues Brothers             | <input type="checkbox"/> DO 21. März 2024 /20 Uhr<br>Der Brandner Kaspar kehrt zurück                               |
| <input type="checkbox"/> SO 3. Dezember 2023 /19 Uhr<br>Federspiel                     | <input type="checkbox"/> FR 12. April 2024 /20 Uhr<br>Mathias Richling  |
| <input type="checkbox"/> SA 16. Dezember 2023 /20 Uhr<br>Valer Sabadus & Spark         | <input type="checkbox"/> SO 14. April 2024 /18 Uhr<br>Salaputia Brass Quintett                                      |
| <input type="checkbox"/> DO 21. Dezember 2023 /20 Uhr<br>Nussknacker und Mausekönig    | <input type="checkbox"/> FR 19. April 2024 /20 Uhr<br>SUGAR - Manche mögen's heiß                                   |
|  | <input type="checkbox"/> SA 20. April 2024 /20 Uhr<br>HISS  |



## Theater für Kinder

Theater schafft Spielräume. Theater macht neugierig. Theater hilft, die Welt zu begreifen. Theater macht Spaß. Bei uns können junge Menschen viele Facetten des Theaters erleben: Schauspiel, Figurentheater, Tanztheater, Mitmachtheater und Theater mit Musik. Vielfalt, Qualität und Abenteuer sind bei uns Trumpf.

Für alle Kindertheaterstücke sind ab 25. September 2023 auch Einzelkarten zum Preis von 7,50 € buchbar.

**Wir beraten Sie gerne!**  
**Abonnement-Büro: 0711 7003-8421**

### Abonnement 1 (4 bis 6 Jahre)

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>SO 22.10.2023</b> | <b>Michel in der Suppenschüssel</b><br>15 Uhr<br>Figurentheater Martinshof 11 |
| <b>DI 7.11.2023</b>  | <b>Zwei wirklich dumme Gänse</b><br>15 Uhr<br>Theater zwischen den Dörfern    |
| <b>MO 4.12.2023</b>  | <b>Der Josa mit der Zauberfiedel</b><br>15 Uhr<br>Josa-Ensemble des FILUM     |
| <b>MO 15.1.2024</b>  | <b>Das Traumfresserchen</b><br>15 Uhr<br>Theater HERZeigen                    |
| <b>MO 26.2.2024</b>  | <b>Die Prinzessin kommt um vier</b><br>15 Uhr<br>Theater Kunstdünger          |
| <b>MO 15.4.2024</b>  | <b>Der kleine Erdvogel</b><br>15 Uhr<br>pohyb's und konsorten                 |

### Abonnement 2 (6 bis 10 Jahre)

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>SO 15.10.2023</b> | <b>Der Löwe lacht</b><br>15 Uhr<br>Liedertheater Altmann                     |
| <b>SO 12.11.2023</b> | <b>Erbse und Bohne</b><br>16 Uhr<br>Theater Inklusiv Ludwigsburg e.V.        |
| <b>DI 12.12.2023</b> | <b>Elsas heiligste Nacht</b><br>16 Uhr<br>Anne-Kathrin Klatt figuren/theater |
| <b>DI 16.1.2024</b>  | <b>Bauer Ente</b><br>16 Uhr<br>KiTZ Theaterkumpanei                          |
| <b>DI 27.2.2024</b>  | <b>Rumpelstilzchen</b><br>16 Uhr<br>Theater Kunstdünger                      |
| <b>DI 16.4.2024</b>  | <b>Ein Schaf fürs Leben</b><br>16 Uhr<br>marotte – Theater Karlsruhe         |

STRzero

Wir arbeiten  
für deinen STR  
von morgen.

JETZT  
BEWERBEN:

[stuttgart-airport.com/  
karriere](https://stuttgart-airport.com/karriere)

STUTT GART  
AIRPORT

STUTT GART  
AIRPORT